

**Singet dem Herrn ein neues Lied****BWV 190****1.**

»Singet dem Herrn ein neues Lied! Die Gemeinde der Heiligen soll ihn loben!

Lobet ihn mit Pauken und Reigen,  
lobet ihn mit Saiten und Pfeifen!

**Herr Gott, dich loben wir!**

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn! Alleluja!«

**2. Choral e Recitativo****Herr Gott, dich loben wir!**

(Basso)

daß du mit diesem neuen Jahr  
uns neues Glück und neuen Segen schenkest  
und noch in Gnaden an uns denkst.

**Herr Gott, wir danken dir!**

(Tenore)

daß deine Gütigkeit  
in der vergangnen Zeit  
das ganze Land und unsre werte Stadt  
vor Teurung, Pestilenz und Krieg behütet hat.

**Herr Gott, dich loben wir!**

(Alto)

denn deine Vätertreu  
hat noch kein Ende,  
sie wird bei uns noch alle Morgen neu.  
Drum falten wir,  
barmherzger Gott, dafür  
in Demut unsre Hände  
und sagen lebenslang  
mit Mund und Herzen Lob und Dank.

**Herr Gott, wir danken dir!****3. Aria**

Lobe, Zion, deinen Gott,  
lobe deinen Gott mit Freuden,  
auf! erzähle dessen Ruhm,  
der in seinem Heiligtum  
fernerhin dich als dein Hirt  
will auf grüner Auen weiden.

**4. Recitativo**

Es wünsche sich die Welt,  
was Fleisch und Blute wohlgefällt;  
nur eins, eins bitt ich von dem Herrn,  
dies eine hätt ich gern,  
daß Jesus, meine Freude,  
mein treuer Hirt, mein Trost und Heil  
und meiner Seelen bestes Teil,  
mich als ein Schäflein seiner Weide  
auch dieses Jahr mit seinem Schutz umfasse  
und nimmermehr aus seinen Armen lasse.  
Sein guter Geist,  
der mir den Weg zum Leben weist,  
regier und führe mich auf ebner Bahn,  
so fang ich dieses Jahr in Jesu Namen an.

**5.**

Jesus soll mein alles sein,  
Jesus soll mein Anfang bleiben,  
Jesus ist mein Freudenschein,  
Jesu will ich mich verschreiben.  
Jesus hilft mir durch sein Blut,  
Jesus macht mein Ende gut.

**6. Recitativo**

Nun, Jesus gebe,  
daß mit dem neuen Jahr auch sein Gesalbter lebe;  
er segne beides, Stamm und Zweige,  
auf daß ihr Glück bis an die Wolken steige.  
Es segne Jesus Kirch und Schul,  
er segne alle treue Lehrer,  
er segne seines Wortes Hörer;  
er segne Rat und Richterstuhl;  
er gieß auch über jedes Haus  
in unsrer Stadt die Segensquellen aus;  
er gebe, daß aufs neu  
sich Fried und Treu  
in unsern Grenzen küssen mögen.  
So leben wir dies ganze Jahr im Segen.

**7. Choral**

**Laß uns das Jahr vollbringen  
zu Lob dem Namen dein,  
daß wir demselben singen  
in der Christen Gemein;  
wollst uns das Leben fristen  
durch dein allmächtig Hand,  
erhalt deine lieben Christen  
und unser Vaterland.  
Dein Segen zu uns wende,  
gib Fried an allem Ende;  
gib unverfälscht im Lande  
dein seligmachend Wort.  
Die Heuchler mach zuschanden  
hier und an allem Ort!**

**Jesu, nun sei gepreiset**  
**BWV 41**

**1.**

**Jesu, nun sei gepreiset  
zu diesem neuen Jahr  
für dein Güt, uns beweiset  
in aller Not und Gefahr,  
daß wir haben erlebt  
die neu fröhliche Zeit,  
die voller Gnaden schwebet  
und ewger Seligkeit;  
daß wir in guter Stille  
das alt Jahr hab'n erfüllet.  
Wir wollen uns dir ergeben  
itzund und immerdar,  
behüt Leib, Seel und Leben  
hinfort durchs ganze Jahr!**

**2. Aria**

Laß uns, o höchster Gott, das Jahr vollbringen,  
damit das Ende so wie dessen Anfang sei.

Es stehe deine Hand uns bei,  
daß künftig bei des Jahres Schluß  
wir bei des Segens Überfluß  
wie itzt ein Halleluja singen.

**3. Recitativo**

Ach! deine Hand, dein Segen muß allein  
das A und O, der Anfang und das Ende sein.  
Das Leben trägest du in deiner Hand,  
und unsre Tage sind bei dir geschrieben;  
dein Auge steht auf Stadt und Land;  
du zähltest unser Wohl und kennest unser Leiden,  
ach! gib von beiden,  
was deine Weisheit will, worzu dich dein Erbarmen angetrieben.

**4. Aria**

Woferne du den edlen Frieden  
vor unserm Leib und Stand beschieden,  
*für*  
so laß der Seele doch dein selig machend Wort.  
Wenn uns dies Heil begegnet,  
so sind wir hier gesegnet  
und Auserwählte dort!

**5. Recitativo**

Doch weil der Feind bei Tag und Nacht  
zu unserm Schaden wacht  
und unsre Ruhe will verstören,  
so wollest du, o Herre Gott, erhören,  
wenn wir in heiliger Gemeinde beten:

**Den Satan unter unsre Füße treten.**

So bleiben wir zu deinem Ruhm  
dein auserwähltes Eigentum  
und können auch nach Kreuz und Leiden  
zur Herrlichkeit von hinnen scheiden.

**6. Choral**

**Dein ist allein die Ehre,  
dein ist allein der Ruhm;  
Geduld im Kreuz uns lehre,  
regier all unser Tun,  
bis wir fröhlich abscheiden  
ins ewig Himmelreich,  
zu wahren Fried und Freude,  
den Heiligen Gottes gleich.  
Indes machs mit uns allen  
nach deinem Wohlgefallen:  
solchs singet heut ohn Scherzen  
die christgläubige Schar  
und wünscht mit Mund und Herzen  
ein seligs neues Jahr.**

**Herr Gott, dich loben wir**  
**BWV 16**

**1.**

**Herr Gott, dich loben wir,  
 Herr Gott, wir danken dir.  
 Dich, Gott Vater in Ewigkeit,  
 ehret die Welt weit und breit.**

**2. Recitativo**

So stimmen wir  
 bei dieser frohen Zeit  
 mit heißer Andacht an  
 und legen dir,  
 o Gott, auf dieses neue Jahr  
 das erste Herzensopfer dar.  
 Was hast du nicht von Ewigkeit  
 vor Heil an uns getan,  
*für*  
 und was muß unsre Brust  
 noch jetzt vor Lieb und Treu verspüren!  
 Dein Zion sieht vollkommne Ruh,  
 es fällt ihm Glück und Segen zu;  
 der Tempel schallt  
 von Psaltern und von Harfen,  
 und unsre Seele wallt,  
 wenn wir nur Andachtsglut in Herz und Munde führen.  
 O, sollte darum nicht  
 ein neues Lied erklingen  
 und wir in heißer Liebe singen?

**3. Aria tutti**

Laßt uns jauchzen, laßt uns freuen:  
 Gottes Güt und Treu  
 bleibet alle Morgen neu.  
*solo*  
 Krönt und segnet seine Hand,  
 ach so glaubt, daß unser Stand  
 ewig, ewig glücklich sei.

**4. Recitativo**

Ach treuer Hort,  
 beschütz auch fernerhin dein wertest Wort,  
 beschütze Kirch und Schule,  
 so wird dein Reich vermehrt,  
 und Satans arge List gestört;  
 erhalte nur den Frieden  
 und die beliebte Ruh,  
 so ist uns schon genug beschieden,  
 und uns fällt lauter Wohlsein zu.  
 Ach! Gott, du wirst das Land  
 noch ferner wässern,  
 du wirst es stets verbessern,  
 du wirst es selbst mit deiner Hand  
 und deinem Segen bauen.  
 Wohl uns, wenn wir  
 dir für und für,  
 mein Jesus und mein Heil, vertrauen.

**5. Aria**

Geliebter Jesu, du allein  
 sollst unser Seelen Reichtum sein.  
 Wir wollen dich vor allen Schätzen  
 in unser treues Herze setzen,  
 ja, wenn das Lebensband zerreißt,  
 stimmt unser gottvergnügter Geist  
 noch mit den Lippen sehnlich ein:  
 Geliebter Jesu, du allein  
 sollst unser Seelen Reichtum sein.

**6. Choral**

**All solch dein Güt wir preisen,  
 Vater ins Himmels Thron,  
 die du uns tust beweisen  
 durch Christum, deinen Sohn,  
 und bitten ferner dich,  
 gib uns ein friedlich Jahre,  
 vor allem Leid bewahre  
 und nähr uns mildiglich.**

**Gott, wie dein Name, so ist auch dein Ruhm****BWV 171****1.**

»Gott, wie dein Name, so ist auch dein Ruhm bis an der  
Welt Ende.«

**2. Aria**

Herr, so weit die Wolken gehen,  
gehst deines Namens Ruhm.

Alles, was die Lippen rührt,  
alles, was noch Odem führt,  
wird dich in der Macht erhöhen.

**3. Recitativo**

Du süßer Jesus-Name du,  
in dir ist meine Ruh,  
du bist mein Trost auf Erden,  
wie kann denn mir  
im Kreuze bange werden?  
Du bist mein festes Schloß und mein Panier,  
da lauf ich hin,  
wenn ich verfolgt bin.  
Du bist mein Leben und mein Licht,  
mein Ehre, meine Zuversicht,  
mein Beistand in Gefahr  
und mein Geschenk zum neuen Jahr.

**4. Aria**

Jesus soll mein erstes Wort  
in dem neuen Jahre heißen.

Fort und fort  
lacht sein Nam in meinem Munde,  
und in meiner letzten Stunde  
ist Jesus auch mein letztes Wort.

**5. Recitativo**

Und da du, Herr, gesagt:  
Bittet nur in meinem Namen,  
so ist alles Ja! und Amen!  
So flehen wir,  
du Heiland aller Welt, zu dir:  
Verstoß uns ferner nicht,  
behüt uns dieses Jahr  
für Feuer, Pest und Kriegsgefahr!  
Laß uns dein Wort, das helle Licht,  
noch rein und lauter brennen;  
gib unsrer Obrigkeit  
und dem gesamten Lande  
dein Heil des Segens zu erkennen;  
gib allezeit  
Glück und Heil zu allem Stande.  
Wir bitten, Herr, in deinem Namen,  
sprich: ja! darzu, sprich: Amen, amen!

**6. Choral**

**Laß uns das Jahr vollbringen  
zu Lob dem Namen dein,  
daß wir demselben singen  
in der Christen Gemein.  
Wollst uns das Leben fristen  
durch dein allmächtig Hand,  
erhalt dein liebe Christen  
und unser Vaterland!  
Dein Segen zu uns wende,  
gib Fried an allem Ende,  
gib unverfälscht im Lande  
dein seligmachend Wort,  
die Teufel mach zuschanden  
hier und an allem Ort!**

**Lobe den Herrn, meine Seele**  
**BWV 143**

**1. Coro**

»Lobe den Herrn, meine Seele.«

**2. Choral**

**Du Friedefürst, Herr Jesu Christ,  
wahr' Mensch und wahrer Gott,  
ein starker Nothelfer du bist  
im Leben und im Tod;  
drum wir allein  
im Namen dein  
zu deinem Vater schreien.**

**3. Recitativo**

»Wohl dem, des Hülfe der Gott Jakob ist, des Hoffnung  
auf dem Herrn, seinem Gotte, stehet. «

**4. Aria**

Tausendfaches Unglück, Schrecken,  
Trübsal, Angst und schneller Tod,  
Völker, die das Land bedecken,  
Sorgen und sonst noch mehr Not  
sehen andre Länder zwar,  
aber wir ein Segensjahr.

**5. Aria**

»Der Herr ist König ewiglich, dein Gott, Zion, für und  
für.«

**6.**

Jesu, Retter deiner Herde,  
bleibe ferner unser Hort,  
daß dies Jahr uns glücklich werde,  
halte *Wacht an jedem Ort.*  
*Führ, o Jesu, deine Schar*  
bis zu jenem neuen Jahr.

**7. Coro**

»Halleluja. «

**Gedenk, Herr, jetzund an dein Amt,  
daß du ein Friedfürst bist,  
und hilf uns gnädig alle samt  
jetzund zu dieser Frist;  
laß uns hinfort  
dein göttlich Wort  
im Fried noch länger schallen.**

**Schau, lieber Gott, wie meine Feind**

BWV 153

**1. Choral**

**Schau, lieber Gott, wie meine Feind,  
damit ich stets muß kämpfen,  
so listig und so mächtig seind,  
daß sie mich leichtlich dämpfen!  
Herr, wo mich deine Gnad nicht hält,  
so kann der Teufel, Fleisch und Welt  
mich leicht in Unglück stürzen.**

**2. Recitativo**

Mein liebster Gott, ach laß dich doch erbarmen,  
ach hilf doch, hilf mir Armen!  
Ich wohne hier bei lauter Löwen und bei Drachen,  
und diese wollen mir durch Wut und Grimmigkeit  
in kurzer Zeit  
den Garaus völlig machen.

**3. Arioso**

»Fürchte dich nicht, ich bin mit dir. Weiche nicht, ich bin  
dein Gott; ich stärke dich, ich helfe dir auch durch die  
rechte Hand meiner Gerechtigkeit.«

**4. Recitativo**

Du sprichst zwar, lieber Gott, zu meiner Seelen Ruh  
mir einen Trost in meinem Leiden zu.  
Ach, aber meine Plage  
vergrößert sich von Tag zu Tage,  
denn meiner Feinde sind so viel,  
mein Leben ist ihr Ziel,  
ihr Bogen wird auf mich gespannt,  
sie richten ihre Pfeile zum Verderben,  
ich soll von ihren Händen sterben;  
Gott! meine Not ist dir bekannt,  
die ganze Welt wird mir zur Marterhöhle;  
hilf, Helfer, hilf! errette meine Seele!

**5. Choral**

**Und ob gleich alle Teufel  
dir wollten widerstehn,  
so wird doch ohne Zweifel  
Gott nicht zurücke gehn;  
was er ihm fürgenommen  
und was er haben will,  
das muß doch endlich kommen  
zu seinem Zweck und Ziel.**

**6. Aria**

Stürmt nur, stürmt, ihr Trübsalswetter,  
wallt, ihr Fluten, auf mich los!  
Schlagt, ihr Unglücksflammen,  
über mich zusammen,  
stört, ihr Feinde, meine Ruh,  
spricht mir doch Gott tröstlich zu:  
Ich bin dein Hort und Erretter.

**7. Recitativo**

Getrost! mein Herz,  
erdulde deinen Schmerz,  
laß dich dein Kreuz nicht unterdrücken!  
Gott wird dich schon  
zu rechter Zeit erquicken;  
muß doch sein lieber Sohn,  
dein Jesus, in noch zarten Jahren  
viel größere Not erfahren,  
da ihm der Wüterich Herodes  
die äußerste Gefahr des Todes  
mit mörderischen Fäusten droht!  
Kaum kömmt er auf die Erden,  
so muß er schon ein Flüchtling werden!  
Wohlan, mit Jesu tröste dich,  
und glaube festiglich:  
Denjenigen, die hier mit Christo leiden,  
will er das Himmelreich bescheiden.

**8. Aria**

Soll ich meinen Lebenslauf  
unter Kreuz und Trübsal führen,  
hört es doch im Himmel auf.  
Da ist lauter Jubilieren,  
daselbst verwechselt mein Jesus das Leiden  
mit seliger Wonne, mit ewigen Freuden.

**9. Choral**

- 1. Drum will ich, weil ich lebe noch,  
das Kreuz dir fröhlich tragen nach;  
mein Gott, mach mich darzu bereit,  
es dient zum Besten allezeit!**
- 2. Hilf mir mein Sach recht greifen an,  
daß ich mein Lauf vollenden kann,  
hilf mir auch zwingen Fleisch und Blut,  
für Sünd und Schanden mich behüt!**
- 3. Erhalt mein Herz im Glauben rein,  
so leb und sterb ich dir allein;  
Jesu, mein Trost, hör mein Begier,  
o mein Heiland, wär ich bei dir!**

**Ach Gott, wie manches Herzeleid****BWV 58****1.****Ach Gott, wie manches Herzeleid**

Nur Geduld, Geduld, mein Herze,

**begegnet mir zu dieser Zeit!**

es ist eine böse Zeit!

**Der schmale Weg ist Trübsals voll,**

Doch der Gang zur Seligkeit

führt zur Freude nach dem Schmerze,

**den ich zum Himmel wandern soll.**

nur Geduld, Geduld, mein Herze,

es ist eine böse Zeit!

**2. Recitativo**

Verfolgt dich gleich die arge Welt,

so hast du dennoch Gott zum Freunde,

der wider deine Feinde

dir stets den Rücken hält.

Und wenn der wütende Herodes

das Urteil eines schmähen Todes

gleich über unsern Heiland fällt,

so kommt ein Engel in der Nacht,

der lässet Joseph träumen,

daß er dem Würger soll entfliehen

und nach Ägypten ziehen.

Gott hat ein Wort, das dich vertrauend macht.

Er spricht: Wenn Berg und Hügel niedersinken,

wenn dich die Flut des Wassers will ertrinken,

so will ich dich doch nicht verlassen noch versäumen.

**3. Aria**

Ich bin vergnügt in meinem Leiden,

denn Gott ist meine Zuversicht.

Ich habe sichern Brief und Siegel,

und dieses ist der feste Riegel,

den bricht die Hölle selber nicht;

ich habe sichern Brief und Siegel,

und dieses ist der feste Riegel,

den bricht auch selbst die Hölle nicht.

**4. Recitativo**

Kann es die Welt nicht lassen,

mich zu verfolgen und zu hassen,

so weist mir Gottes Hand

ein andres Land.

Ach! könnt es heute noch geschehen,

daß ich mein Eden möchte sehen!

**5. Aria****Ich hab für mir ein schwere Reis,***vor*

Nur getrost, getrost, ihr Herzen,

**zu dir ins Himmels Paradeis,**

hier ist Angst, dort Herrlichkeit!

**da ist mein rechtes Vaterland,**

Und die Freude jener Zeit

überwieget alle Schmerzen.

**daran du dein Blut hast gewandt.**

Nur getrost, getrost,

hier ist Angst, dort Herrlichkeit!